1. Wie ist die Welt so schön

-nach einer Volksweise aus Bozen-
Bearbeitung für Männerchor und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Frisch und beschwingt

Tenöre / Bass I / Bass II

I - ta - li - a, I - ta - - li - a, bel - la I - ta - li - a, bel - la I - ta - li - a, I - ta - li - a. I - - ta - li - a, I - ta - - li - a, bel - la I - ta - li - a, I - ta - li - a. Bella I - ta - li - a, I - ta - li - a, bel - la I - ta - li - a. Bella I - ta - li - a, bel - la I - ta - li - a, bel - la I - ta - li - a.

1. Wie ist die Welt so wun - derschön, so
2. Wie schön im frü - hen Mor - genlicht die
3. Wo an dem stei - len Ber - geshang bis

Das Chorlied kann auch a cappella gesungen werden

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

rit.

ta - li - a, bel - la I - ta - - li - a!
ta - li - a, bel - la I - ta - - li - a!
ta - li - a, I - ta - - li - a!

2. Venezianische Barkarole

-nach einer italienischen Volksweise-
Bearbeitung für Männerchor und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Leicht wiegend

Tenöre / Bässe

1. Steig ein in die Gon - del, o komm, mei - ne
2. Hoch dro - ben am Him - mel die strah - len - den
3. Sanft wiegt sich die Gon - del, leis plät - - schern die

1. Steig ein in die Gon - del, o komm, mei - ne
2. Hoch dro - ben am Him - mel die strah - len - den
3. Sanft wiegt sich die Gon - del, leis plät - schern die

1. Schö - ne. Süß lok - ken die Tö - ne der tief - - dunk - len Nacht. Schon
2. Ster - ne, aus himm - li - scher Fer - ne grüßt sil - - bern ihr Licht. Und
3. Wel - len. Lieb - ko - send um - schwel - len dich Wel - - len und Meer. In

1. Schö - ne. Süß lok - ken die Tö - ne der tie - - fen Nacht. Schon
2. Ster - ne, aus himm - li - scher Fer - ne grüßt sol - - bern Licht. Und
3. Wel - len. Lieb - ko - send um - schwel - len dich Wel - - len, Meer. In

Das Chorlied kann auch a cappella gesungen werden

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

3. Auf der Brücke von Bessano

-Norditalienische Volksweise-
Bearbeitung für Männerchor und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Getragen, aber doch schwungvoll

Tenöre / Bässe

1. Auf der Bas - sa - no Brük - - ke werd ich dich wie - der - se - hen,
2. Dich nun ver - las - sen müs - - sen, da ich dich doch so lie - be.
3. Doch wird der Tag einst kom - - men, da ich dich wie - der - se - he.

1. Auf der Brük - - ke werd ich dich wie - der - sehn, dich wiedersehn,
2. Dich las - sen müs - - sen, da ich dich doch so lieb', ich dich so lieb',
3. Doch wird einst kom - - men, da ich dich wie - der - seh', dich wiederseh'.

1. wer - de die Hand dir ge - - ben, dich küs - sen vol - ler Glück, dich küssen vol - ler
2. Mein Herz ist an - ge - ket - - tet, und nim - mer komm ich los, und nimmer komm ich
3. Auf der Bas - sa - no Brük - - ke, da reich ich dir die Hand, da reich ich dir die

1. wer - de die Hand dir ge - - ben, dich küs - sen vol - ler Glück, voll
2. Mein Herz ist an - ge - ket - - tet, und nim - mer komm ich los, nicht
3. Auf der Bas - sa - no Brük - - ke, da reich ich dir die Hand, die

Das Chorlied kann auch a cappella gesungen werden

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

4. Komm, komme auf's Meer

-nach einem neapolitanischen Volkslied-
Bearbeitung für Männerchor (Tenor-Solo ad lib.) und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Wiegend und fließend (♩.)

Tenöre / 1. Baß / 2. Baß

Ah, Ah,

ah! 1. strahlt ins 2. ei - le 3. wer - den

1. Wenn am klar - blau - en Him - mel die Son - ne strahlt ins
2. Sie - he, schon spielt der Wind mit dem Se - gel, ei - le
3. Wo zwei See - len sich fin - den und lie - ben, wer - den

ah,

1. hell sil - bern blit - zen - de Meer.
2. doch, stei - ge schnell zu mir ein.
3. Stun - den und Zeit stil - le stehn.

1. hell sil - bern blit - zen - de Meer, wenn die Wel - len leis
2. doch, stei - ge schnell zu mir ein. Fort vom U - fer dort
3. Stun - den und Zeit stil - le stehn. Wo zwei Her - zen sich

ah, ah,

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

5. Sommer im Tessin

-nach einer italienischen Volksweise-
Freie Bearbeitung für Männerchor und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Leicht und ziemlich schnell (♩.)

Tenöre / Bässe

1. Durch
2. Die
3. Und

1. Wäl - der, Wie - sen, Au - - en ziehn glück - lich wir da - hin. So
2. Blu - men auf den Mat - - ten mit ih - rer bun - ten Pracht, wie
3. ü - ber uns der Him - - mel dehnt strah - lend blau sich aus. Was

1. hell die Au - gen schau - en, und froh ist un - ser Sinn. Die
2. leuch - ten ih - re Far - ben, froh un - ser Au - ge lacht. All
3. soll der Welt Ge - tüm - mel, wir flie - hen rasch her - aus. Hier

1. hell die Au - gen schau - en, und froh ist un - ser Sinn. Die Vö - gel
2. leuch - ten ih - re Far - ben, froh un - ser Au - ge lacht. All uns - re
3. soll der Welt Ge - tüm - mel, wir flie - hen rasch her - aus. Hier drau - ßen

1. Vö - gel ju - bi - lie - - ren, ein lu - stig Mu - si - zie - - ren, wir
2. uns - re Sor - gen flie - - hen, wenn wir so freu - dig zie - - hen durch
3. drau - ßen gilt's zu le - - ben, hier herrscht kein fal - sches Stre - - ben, hier

1. ju - - bi - - lie - - ren, mu - - si - - zie - - ren, wir
2. Sor - - gen flie - - hen, wir so zie - - hen durch
3. gilt's zu le - - ben, herrscht kein Stre - - ben, hier

Das Chorlied kann auch a cappella gesungen werden

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

6. La Villanella

Nach der italienischen Volksweise
BELLA BIMBA
Freie Bearbeitung für Männerchor und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Nicht zu schnell, rhythmisch betont

Tenöre / Bässe

1. Schaut, schaut, da geht mein, geht mein
2. Ja, ja, sie ist schön, sie ist
3. Kom - me zum Tan - ze, kom - me

1. Mäd - chen vom Lan - de. Herr - lich, sie an - zu - sehn, so
2. schön zum ver - lie - ben, frisch, froh und rank und schlank und
3. du schö - nes Mäd - chen. Zeig, wie du tan - zen kannst im

1. Mäd - chen vom Lan - de. So herr - lich, herr - lich, sie an - zu - sehn, so
2. schön zum ver - lie - ben, sie ist so frisch, froh und rank und schlank und
3. du schö - nes Mäd - chen. Und zei - ge, zeig, wie du tan - zen kannst im

rit. a tempo

1. lieb - lich und schön.
2. stolz ist ihr Gang. O co - me ba - li be - ne be - la bim - ba, be - la
3. Takt der Mu - - sik.

1. lieb - lich und schön.
2. stolz ist ihr Gang. O co - me ba - li bim - ba,
3. Takt der Mu - - sik.

bim - ba, be - la bim - ba, o co - me ba - li be - ne be - la bim - ba, be - la

bim - ba, bim - ba, o co - me ba - li bim - ba,

Das Chorlied kann auch a cappella gesungen werden

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

7. Santa Lucia

-Neapolitanische Volksweise-
Bearbeitung für Männerchor (Tenor-Solo ad lib.) und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Qurin Rische

Ruhig wiegend

Tenöre / Bässe

1. Schon glänzt das Mondenlicht
3. O, wa - rum zaudert ihr,

1. Schon das Mond - - licht
3. Wa - - rum zau - - dern,

1. am Him - mels - bo - gen, sanft wehn die Lüf - te, still sind die
3. seht welch ein A - bend! Heut wehn die Lüf - te so kühl und

1. am Him - mels - bo - - gen, sanft die Lüf - - te, still sind die
3. seht welch ein A - - bend! Heut die Lüf - - te so kühl und

1. Wo - gen. Mein Na - chen harret hier, kommt stei - get ein zu mir!
3. la - bend. Mein Na - chen harret hier, kommt stei - get ein zu mir!

1. Wo - - gen. Ah, kommt stei - get ein! 1.+3. San - ta,
3. la - - bend. Ah, kommt stei - get ein!

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

8. La Danza

-Der Tanz-

Musik: Gioacchino Rossini
Bearbeitung für Männerchor (Tenor-Solo ad lib.) und Klavier
oder Mandolinenorchester

Text: Friedrich Zimmer — Quirin Rische

Allegro

Tenöre / Bässe

1. Sieh, schon scheint der Mond übers Meer und wir dre - hen uns im fro - hen Tanz. Ja, in
2. sprin - gen, tanzen und springen, und je - des Paar im Kreis sich dreht. Tan - zen

1. Sieh, schon scheint der Mond uns im Tanz. Ja, in
2. sprin - gen, im Kreis sich dreht. Tan - zen

1. die - ser Stun - de ist's schön hier zu tan - zen und kei - ner fehlt, der liebt. Sieh, schon
2. springen, vorwärts und rück - wärts sich dre - hen und im - mer noch ein - mal. Tan - zen

1. die - - ser Stun - - de kei - ner fehlt, der liebt. Sieh, schon
2. sprin - - gen, dre - - hen im - mer noch ein - mal. Tan - zen

1. liebt. Sieh, schon scheint der Mond übers Meer.
2. mal. Vor - wärts geht's und wie - der zu - rück.

1. liebt. Ah, ü - - bers Meer.
2. mal. Ah, und zu - - rück.

Eigentum für alle Länder
© 1979 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen